

BMW Z4 | DER ROADSTER



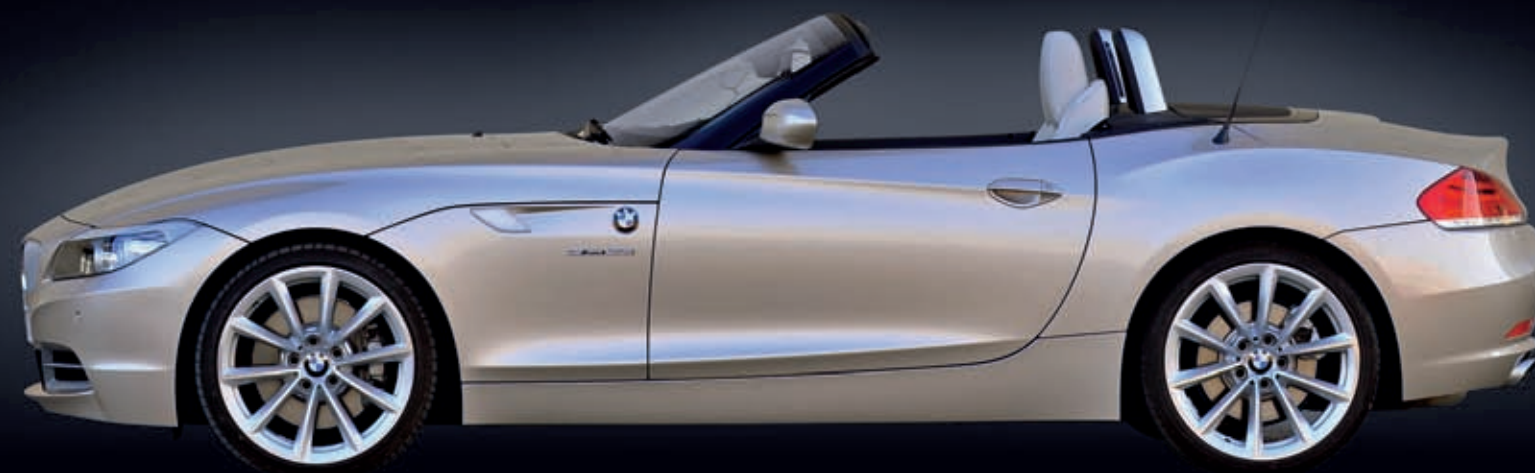
Welche Assoziationen löst der Buchstabe Z bei Ihnen aus? Das Z ist der letzte Buchstabe des Alphabets, und das sprichwörtliche von A bis Z steht für das große Ganze. Cineasten fällt noch

der berühmte Film von Constantin Costa-Gavras ein. Doch alle Menschen, die der automobilen Leidenschaft verfallen sind – also vor allem in Deutschland nicht gerade Wenige – werden ihre Denkleistung in 5,1 Sekunden von 0 auf 100 beschleunigen und antworten: BMW. 5,1 Sekunden, in dem Tempo beschleunigt auch der neue Roadster BMW Z4 sDrive 35i – aber jetzt sind wir schon auf der Überholspur. Dabei lohnt es sich, erst einmal einen Gang zurückzuschalten und sich vor Augen zu führen, was es mit der faszinierenden Ahnenreihe des Roadsters auf sich hat. Dessen Geschichte reicht nämlich bis in die 1930er-Jahre zurück. Schon 1934 vereinte der BMW 315/1 die entscheidenden Attribute: Klassische Roadster-Proportionen und einen kraftvollen Reihen-Sechszylinder-Motor. Legendäre Zweisitzer, die sowohl auf der Straße als auch im Motorsport brillierten, gehörten dann in der Folgezeit zum festen BMW Inventar. Man erinnert sich an so klangvolle Namen wie den BMW 328 oder den 507er. In den 1990er-Jahren sorgten schließlich die Modelle Z3 und Z8 für einen frischen Roadster-Enthusiasmus, dessen schönste Ausprägung sich nun in dem neuen BMW Z4 manifestiert.

Nichts anderes als eine Neugeburt des Roadsters propagieren die Bayerischen Motorenwerke mit ihrem Spitzenmodell, und sie haben Recht damit. Im Z4 verschmilzt das Beste zweier Welten zu einer harmonischen, überaus ästhetischen Einheit: Die automobilen Historie eines Ausnahmeautos mit den Möglichkeiten moderner Ingenieurkunst Made in Germany. So greift der Z4 das traditionelle Erscheinungsbild des Roadsters auf, um es gleichzeitig ebenso dezent wie wirkungsvoll zu modifizieren. Getreu dem Motto der alten Griechen, panta rhei, kommen die Formen des in Regensburg produzierten Beaus nun moderner, eleganter, eben fließender daher. Die lange Motorhaube, knappen Überhänge, der

lange Radstand und die großen Räder verleihen dem Gefährt perfekte Proportionen. Sie definieren ein modernes, authentisches Design, das niemanden kalt lässt. Diese Formsprache wird durch die flach gestaltete Front mit der großen, aufrecht stehenden BMW Niere und dem breiten Lufteinlass noch verstärkt. Gleichzeitig unterstreichen sie aber auch das Vorwärtsdrängende und Dynamische des Z4. Denn der ist bei weitem kein Schmusekätzchen, sondern, wie es sich für das 21. Jh. gehört, eine ausgewachsene Raubkatze. Der neue Z4 wird zur Markteinführung ausschließlich mit Reihen-Sechszylinder-Motoren in drei Varianten angeboten, die alle die BMW typische Laufkultur und Drehfreude verkörpern. Die stärkste Antriebseinheit, der eingangs schon erwähnte sDrive 35i, nennt satte 306 PS mit knapp drei Litern Hubraum bei einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h sein Eigen: Sportliche Gene in Form einer Siebengang-Automatik mit Doppelkupplung. Und weil man bei BMW immer in die Zukunft denkt, ist diese spektakuläre Performance schon für einen Durchschnittsverbrauch von 9 l/100 km zu haben. Dies ist, dank der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics, eine konkurrenzlos günstige Relation zwischen Fahrleistung und Kraftstoffverbrauch.

Besonders beeindruckend sind hier vor allem die konsequente Leichtbauweise und hochwertige Fahrwerktechnik, die wohl beide an der Agilität und Spritzigkeit des Z4 nicht ganz unschuldig sind. Dass der aerodynamische Athlet dabei auch noch souveränen Fahrkomfort garantiert, soll ebenfalls nicht unerwähnt bleiben. Dies gilt natürlich auch für das vollautomatisch versenkbare Hardtop, das die Insassen elektrohydraulisch und innerhalb von nur 20 Sekunden vor den Unbilden der deutschen Witterung schützt. Innovation wird bei BMW nun einmal auf allen Ebenen betrieben. Dass das Hardtop in geschlossenem Zustand die elegante Erscheinung des neuen BMW Z4 betont, versteht sich von selbst. Die fließende Formensprache hat hier alle klassischen Details durchdrungen und modern interpretiert. Das Ergebnis ist reine Ästhetik auf vier Rädern, ein unverwechselbarer Roadster von hohen Graden.



Firmenname
BMW AG

Klassiker
BMW Z3 (1996)

Gründung
1916 in München

Mitarbeiter
100.041
(weltweit, 2008)

Jahresumsatz
53.197 Mio. Euro
(2008)

Jahresabsatz
1.202.239 Automobile
von BMW weltweit (2008)